



**Einladung und Ausschreibung zum Slalom  
am 20.01.2018 in Braunlage / Harz  
Eckold-Pokal 2018 – Slalom in zwei Durchgängen**

- Veranstalter : Niedersächsischer Skiverband  
Ausrichter : Ski-Club St. Andreasberg
- Rennleiter: Susanne Duderstaedt  
Streckenchef: Henning Röbbel  
Chef Rechnungswesen: Hardy Böhm  
Kampfrichter : Zusammensetzung nach DWO  
Rettungsdienst : Bergwacht St. Andreasberg/Braunlage  
Strecke : Wurmberg / Nordhang  
Ausweichstrecke: St. Andreasberg / Matthias-Schmidt-Berg, falls möglich
- Haftung: Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer haftet der meldende Verein. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung , auch nicht für vergebliche Anreise.
- Teilnahme: Teilnahmeberechtigt sind alle Wettkämpfer ab der Klasse U8. Sie müssen Mitglieder von Vereinen der DSV - Landesverbände sein und einen gültigen Startpass besitzen.
- Wettkampfbestimmung: nach DWO / **Helmpflicht** für alle Teilnehmer!
- Nenngeld: 10,-- € pro Teilnehmer, Nachmeldegebühr 5,-- €  
Das Nenngeld ist jeweils bei Abholung der Startnummern zu begleichen
- Meldungen : **bis Donnerstag, 18.01.2018, 17.00 Uhr**  
**an Susanne Duderstaedt, , 38678 Clausthal-Zellerfeld**  
**E-Mail: [duderstaedt.susi1265@outlook.com](mailto:duderstaedt.susi1265@outlook.com)**
- Zeitplan :  
Donnerstag, 18.01.2018 19.00 Uhr Auslosung in St. Andreasberg  
Samstag, 20.01.2018 12.00 Uhr Startnummernausgabe im Zielraum/Nordhang  
12.15-12.45 Uhr Besichtigung  
13.00 Uhr Start 1. Durchgang  
Start 2. Durchgang ohne größere Pause sofort  
nach Bekanntgabe der neuen Startreihenfolge
- Siegerehrung/Preise: nach dem Rennen im Zielraum
- Schnee-/Wetterklausel: Information am Freitag, 19.01.2018, 18.00-19.00 Uhr  
unter Tel. 05323/9633513 , 0175/5644786 oder 05582/223.



**Wir weisen darauf hin, dass Fotos und Bildmaterial vom Rennen und den Teilnehmern vom Veranstalter und ausrichtenden Verein veröffentlicht werden (Homepages, Facebook etc.) Die Teilnehmer oder deren gesetzlichen Vertreter erklären sich mit Anmeldung damit einverstanden.**

**Haftung: Mit der Meldung und /oder dem Start akzeptiert der Rennläufer die gültigen Reglements DWO, Insbesondere der Regelung zur Haftung:**

**1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:**

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

**2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:**

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizer bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

***Ski-Club St. Andreasberg von 1896 e. V.***

gez. Susanne Duderstaedt  
(Vorsitzende)

gez. Dirk Pläschke  
(Sportwart alpin)